



Sprachenwahl im WP I-Bereich zum Schuljahr 2025/26

Sprachenkoordinator:	Herr Schultz
Fachvertreterin Französisch:	Frau Schulz
Fachvertreter Latein:	Herr Wehner
Fachvertreter Spanisch:	Herr Heller



Sprachenwahl im WP I-Bereich zum Schuljahr 2025/26

These:

Sprachenlernen in Zeiten von zunehmendem Einsatz von KI bzw. AI ist überflüssig.

Sprachenwahl im WP I-Bereich zum Schuljahr 2025/26

„Eine andere Sprache ist wie eine andere Sicht auf das Leben.“
(Zitat Federico Fellini, italienischer Filmregisseur des 20. Jh.)

„Eine andere Sprache zu sprechen, bedeutet, eine zweite Seele zu besitzen.“ (Zitat, das Karl dem Großen zugeschrieben wird)

Quellen:

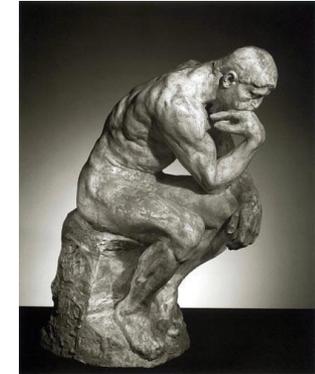
<https://www.ostfalia.de/cms/de/sprachen/fremdsprachen-an-der-ostfalia/>

https://www.nzz.ch/zwei_sprachen_zwei_seelen-ld.1010029



Die Qual der Wahl...

- ‚Gaudeamus
igitur‘
oder
- ‚Savoir vivre‘
oder doch
- ‚¿Viva la vida
loca?‘





Sprachenwahl im WP I-Bereich- heutiges Programm

- Allgemeine Einführung zu Fremdsprachen am Herder
- Vorstellung der Fächer Latein, Französisch und Spanisch mit jeweils einer Fragerunde im Anschluss
- Hinweise, die bei der Wahl an der Schule zu berücksichtigen sind
- Weitere wichtige Hinweise für Oberstufe und Studium



Allgemeine Einführung zu

Fremdsprachen und WP I-Wahl am Herder

Die Wahl im Wahlpflichtbereich I (WPI) entscheidet

- über eine **zweite Fremdsprache**, die die Kinder belegen
- **zur Klasse 7** kann am Herder
Latein, Französisch oder Spanisch gewählt werden.



Übersicht zur Sprachenfolge am Herder im Pflicht- oder Wahlpflichtbereich

- 5. Klasse: **Englisch**
- 7. Klasse: WP I **Französisch, Latein oder Spanisch**
- 9. Klasse: WP II unter aktuell sieben Fächern **Latein** (muss aber genügend angewählt werden)
- EF: **Französisch, Spanisch** (je neu einsetzend, muss ebenfalls genügend angewählt werden)

Ergänzt wird das sprachliche Angebot durch muttersprachlichen Unterricht, der durch die Stadt Köln an verschiedenen Schulen in Köln angeboten wird.

Laufbahntechnische Verpflichtungen



im Fremdsprachenbereich

- Alle **Fremdsprachen** aus der EP/SEK I können **frühestens zur Oberstufe**, also nach Klasse 10, **abgewählt** werden.
- **eine Fremdsprache** aus diesem Bereich **muss bis** zum Ende der Einführungsphase (**EF**) **belegt werden**
- Wenn **Latein** gewählt wird, sollte man darauf achten, es **bis zum Ende der EF** zu wählen, um auch die Möglichkeit zu haben, das Lateinum zu erwerben. Wenn Latein ab Klasse 9 (WP II) gewählt (und als Kurs in der Sek II eingerichtet werden kann, ist es möglich das Lateinum **am Ende der Q2** zu erwerben
- Das **Latinum** gilt nach wie vor für diverse Studienfächer **als eine Studieneingangs- oder Abschlussbedingung.**



Was heißt das für die anstehende Wahl im WP I-Bereich?

- Sowohl Latein, Französisch oder Spanisch sind wichtige Fächer, die **bis zur Oberstufe nicht ausgewählt** werden können und als **Hauptfach** gelten.
- In allen Fächern werden wie in allen Hauptfächern **Klassenarbeiten** geschrieben.
(in Klasse 7 sechs pro Schuljahr, ab Klasse 8 weniger)
- In Französisch und Spanisch wird es in der Sek I. mindestens eine **mündliche Prüfung** geben.
- In allen drei Fächern wird mindestens in Jahrgangsstufe 7 mit **Lernplänen** gearbeitet.



Einrichtung der Kurse im WP I-Bereich

- Aufgrund der individuellen Anwahl der Fächer Latein, Französisch und Spanisch können i.d.R. **nicht alle SuS** während dieser Stunden **im Klassenverband** zusammenbleiben, es gibt also Mischlerngruppen
- Die **Einteilung** erfolgt **nach organisatorischen und pädagogischen Kriterien** (z.B. sollte es ein gesundes Verhältnis Jungen-Mädchen pro Kurs geben).
- **Kein Kind** kommt in einen Kurs **mit gänzlich unbekanntem Kindern**, sofern es weitere Klassenkamerad*innen mit dem selben Sprachwunsch gibt



Einrichtung der Kurse im WP I-Bereich

Grundsätzlich gilt: Wir **bemühen** uns, den **Erstwunsch** der Kinder zu realisieren (siehe Wahlzettel)

Die Schule muss aber bei der Einrichtung berücksichtigen:

- die gesamtschulischen Rahmenbedingungen und Unterrichtsverteilung in allen Jahrgangsstufen
- die Standards für Kursgrößen im Sinne des Ministeriums
- die Garantie, dass alle Sprachen in WPI eingerichtet werden

⇒ Es gibt **keine Garantie**, dass der **Erstwunsch erfüllt** werden kann, daher ist **Zweitwunsch** ebenso **wichtig**,

⇒ **ggf. entscheidet das Los, ob der Erst-oder Zweitwunsch berücksichtigt wird**



Erste Fragerunde



Vorstellung der Fächer

- Französisch
- Latein
- Spanisch



Hinweise, die bei der anstehenden Wahl zu berücksichtigen sind

Stundentafel: In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 werden **vier Stunden** pro Woche, in **Jahrgangsstufe 10** **drei** unterrichtet.

Fremdsprachenlernen macht Spaß. Aber nur bei Insgesamt **kontinuierlicher Arbeit**, nicht nur in der neuen Fremdsprache, sondern in allen Fächern. Dies ist eine **wesentliche Herausforderung** für alle SuS in der Sek I ab Klasse 7.



Neue Herausforderungen, bei denen die SuS die Unterstützung von Eltern und Lehrkräften brauchen

- Durch **weniger Lernzeiten ab Klasse 7** (LP-Stunden) müssen die Kinder **zu Hause kontinuierlich Vokabelarbeit** und ggf. **Nachbereitungen der Stunden** leisten.
- Die Kinder brauchen insbesondere **Unterstützung** bei der **Zeiteinteilung** und beim Setzen von **Prioritäten**
 - Welche Aufgaben brauche ich für wann?
 - Was brauche ich morgen für meine LP/LZ-Stunde?
 - Wann sind die nächsten Klassenarbeiten?



Zweite Fragerunde



Weitere wichtige Hinweise für die Sek I, die Oberstufe und das Studium

Für Latein gilt:

Das **Latinum** erhält man, wenn man am Ende der EF zumindest mit glatt ‚**ausreichend**‘ abschneidet.

Für Spanisch zu bedenken:

Wenn ein Kind Spanisch wählt, müssen sich die Eltern darüber im Klaren sein, dass dies bei einem Schulwechsel unter Umständen zu **Problemen bei der Schullaufbahn** führen kann, weil es Spanisch noch nicht flächendeckend als zweite Fremdsprache gibt.

-also bei anstehendem/wahrscheinlichem Umzug

-und Bundeslandwechsel



Relevanz der zweiten FS für Certi-Lingua Exzellenz-Label



Dieses **Zertifikat** bescheinigt
besondere **Kompetenzen in**

- der **Bilingualität** (durch die Weiterbelegung eines bilingualen Sachfaches in der SEK II) und
- der europäischen oder internationalen **Handlungskompetenz** (u.a. durch ein Begegnungsprojekt mitsamt Dokumentation).



Certi-Lingua Exzellenz-Label



Dieses **Zertifikat** bescheinigt besondere **Kompetenzen in...**

- den **modernen Fremdsprachen**, weil der Kandidat/die Kandidatin zwei fortgeführte **moderne Fremdsprachen** in der Sek II belegen muss. Das sollten interessierte Schülerinnen und Schüler wissen.
- Es richtet sich an besonders gute motivierte Schülerinnen und Schüler und stellt **besondere Anforderungen in der Oberstufe**



Und zu guter Letzt... Für welches Studium benötige ich Latein bzw. das Latinum?

- Grundsätzlich gilt, dass das **Latinum keine Zugangsvoraussetzung für ein Hochschulstudium** ist.
- Nach wie vor gibt es aber **Studiengänge**, in denen **Lateinkenntnisse nötig** sind.
- Die **Anzahl** der Studienfächer, die das Latinum oder andere Lateinkenntnisse voraussetzen, hat in den letzten Jahren tendenziell **abgenommen**, so ist es für Medizin, Tiermedizin oder Jura keine zwingende Voraussetzung mehr.
- Grundsätzlich gibt es aber noch eine **ganze Reihe von geisteswissenschaftlichen oder sprachlichen Studiengängen**, die das **Latinum als Voraussetzung** für Studienzugang oder zumindest für den Studienabschluss vorsehen.



Schlussfolgerung für die Wahl

Vielleicht ist einfach die Neugierde auf und die Freude an einer neuen Sprache, Kultur oder Welt das ausschlaggebende Argument, bevor Sie und Ihre Kinder sich zu sehr den Kopf zerbrechen. Und vielleicht stellen Sie nicht die Frage nach dem ‚Wozu?‘ in den Vordergrund. Das ist im Sinne der Allgemeinbildung auch nicht das Ziel. Dann ist Spaß in allen drei Sprachen garantiert – etwas Fleiß und Ausdauer vorausgesetzt.

Also: ‚Gaudeamus igitur‘ oder
 ‚Savoir vivre‘? Oder doch
 ‚Viva la vida loca‘?

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gute Wahl zur neu einsetzenden zweiten Fremdsprache am Herder

Hinweis: Die Fotos zeigen den bekannten Aquädukt aus Segovia, Spanien (links) und den Pont du Gard, Frankreich die beide von den Römern gebaut wurden. Insofern verknüpfen sie die drei heute vorgestellten Sprachen.



Kontakt

Französisch: l.schulz@herder-koeln.de

Latein: p.wehner@herder-koeln.de

Spanisch: j.heller@herder-koeln.de

Fremdsprachenkoordination: s.schultz@herder-koeln.de

Telefonsprechstunde von Herrn Schultz
zu den WPI-Wahlen unter
0221-96955-0 am Dienstag, den 25.3.2025
zwischen 10:30h und 11:25h



Abgabe des Wahlzettels

Bis zum Freitag,
den 2. Mai 2025
bitte über die
Klassenleitung.

Danke! Sz

Wahlpflichtbereich I



Wahlzettel WPI (zweite Fremdsprache) zur Klasse 7 im Schuljahr 2025/26

Name, Vorname: _____ Aktuelle Klasse: _____

Hiermit gebe ich zur WPI-Wahl für Klasse 7 bis 10 den folgenden Erst- und Zweitwunsch durch Ankreuzen an:

Erstwunsch: Französisch
Latein
Spanisch

Zweitwunsch: Französisch
Latein
Spanisch

Wichtige Hinweise:

- Jedes Kind hat **zwei Wünsche**.
- Grundsätzlich** gibt jedes Kind **einen Erst- und einen Zweitwunsch** an.
- Ausnahme:** Wenn ein Kind sich nicht sicher ist oder sich zwischen zwei Sprachen nicht entscheiden kann, können **beim Erstwunsch** auch **zwei** Sprachen angegeben werden. Das hat für das Verteilungsverfahren den **Vorteil**, dass die Koordinatoren bei der Kurseinteilung flexibler sind.

Bei Angabe von zwei Erstwünschen gibt es keine Angabe für einen Zweitwunsch.

Unterschrift Schüler*in: _____

Unterschrift Elternteil: _____

Ort, Datum: _____

Anmerkung: Mir ist bewusst, dass das Herder-Gymnasium versucht, dem Erstwunsch zu entsprechen, ich jedoch darauf **kein Anrecht** habe und unter Umständen per Los auf den Zweitwunsch zurückgegriffen werden kann.

Abgabe des Wahlzettels bitte bis zum Freitag, den **2. Mai 2025** direkt bei der Klassenleitung.